

## **Novene Dritter Tag 8.5.2021:**

### **Versenkt in das Wort Gottes**

Im Namen des Vaters...

Im Jahr seiner Vorbereitung auf die Diakonats- und Priesterweihe in St. Peter im Schwarzwald fand der junge Jordan zu einer großen Liebe zur Heiligen Schrift. Er studierte sie nicht nur. Er las sie, um sie als Wort, das Gott an ihn richtete, aufzunehmen, es zu meditieren und sein Leben nach ihm auszurichten. Im Johannesevangelium (17, 3) fand er das Wort, das ihn zutiefst bewegte und das ihm die Sendung seiner Gründung zeigte.

Das Wort Gottes begegnete ihm seit seiner Jugend auch im Spiegel der Heiligen. Nach Papst Benedikt XVI. sind die Heiligen ja in einzigartiger Weise Ausleger des Evangeliums. Heiligenbiografien zogen Jordan an und prägten ihn. Im Seminarjahr in St. Peter notierte er sich ungezählte Worte von Heiligen. Sie wurden für ihn Quellen geistlicher Weisheit. Er ließ sich von ihnen ermutigen, auf dem Weg zu vollkommener Liebe voranzugehen.

### **Worte von P. Franziskus**

Führe mit dem lieben Heiland deine geistlichen Gespräche! Setze dich demütig und gelehrig zu seinen Füßen und höre aufmerksam auf seine Worte!

Diene allein Gott!

Nähre und stärke deine Seele in dreifacher Weise:

- mit dem Brot des Lebens
- mit der Meditation
- mit der geistlichen Lesung!

Studiere intensiv die Heilige Schrift!

Bemühe dich sehr, die Heilige Schrift zu betrachten und zu studieren, dich in sie zu versenken! Benütze dazu einen guten Kommentar ... Wenn es dein Beichtvater gestattet, dann meditiere oft, d.h. täglich die Heilige Schrift!

Der geistlichen Lesung will ich mich mit Bescheidenheit und in einer Haltung der Demut widmen, in dem Bewusstsein, wie geringe Fortschritte ich bisher im geistlichen Leben gemacht habe.

Ferner will ich die Heilige Schrift mit großer Ehrfurcht und Andacht lesen, ganz besonders achtsam auf all das, was mir hilft, demütig zu werden.

Widme dich dem Gebet!

Unterlasse nie die Betrachtung! Mache sie mindestens als Lesung mit Reflexion!

Schenk die Tage deinem Nächsten, die Nächte nimm für betrachtendes Gebet! „Jesus ging auf einen Berg, um zu beten und er verbrachte die ganze Nacht im Gebet zu Gott" (Lk 6, 12).

### **Gebet von P. Franziskus**

O unermessliche Größe und Allmacht Gottes, gib mir doch einen so festen Glauben und ein so großes Vertrauen, wie sie nur ein Mensch mit dir und durch dich haben kann! Oh, ich erkenne mein Nichts, aber durch dich, o Herr, vermag ich alles.

Lebe du in mir, töte mich und lebe du! Es ersterbe alles, was deinem Wirken in mir hinderlich ist, so wie du es willst.

### **Gebet**

Gott, unser Vater, Du offenbarst dich uns in der Heiligen Schrift, wenn wir dein Wort in der Liturgie gläubig hören und wenn wir es betend lesen. In deinem Sohn Jesus Christus, der dein Wort ist, lernen wir dich kennen und lieben. Schenke mir durch den Heiligen Geist ein hörendes Herz, damit ich ihn durch den Glauben in mein Leben aufnehme und damit er in mir immer mehr Gestalt gewinnt.

Dies erbitte ich durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Lied: GL 448**

1. Herr, gib uns Mut zum Hören auf das, was du uns sagst.  
Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.
2. Herr, gib uns Mut zum Leben, auch wenn es sinnlos scheint.  
Wir danken dir, denn du bist uns nicht feind.
3. Herr, gib uns Mut zum Dienen, wo's heute nötig ist.  
Wir danken dir, dass du dann bei uns bist.
4. Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn.  
Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern

Segen: